

Auf dem Weg zu einer IT- und Digitalisierungsstrategie für Sankt Augustin

Beschlossene Struktur des Strategiedokumentes

1	Langfristiges Zielbild der IT- und Digitalisierungsstrategie
2	Stärkung der bisherigen Schwerpunktfelder von IuK in der Verwaltung
3	(Stärkere) Berücksichtigung zusätzlicher Bereiche (insbesondere Schulen)
4	Stadtgesellschaft und Smart City
5	Umsetzungsvorbereitung und Umsetzung

Übersicht: Vier Workshops im August 2021

Workshop 1:
IT in der
Verwaltung

Workshop 2:
Digitalisierung
Stadtgesellschaft

Workshop 3:
Smart City, Breitbandausbau,
kostenloses WLAN

Workshop 4:
IT-Support und schnelles
Internet an Schulen

Moderation durch Prof. Dr. Gadatsch

unter Beteiligung des Bürgermeisters, der Beigeordneten und

Teilnehmenden aus den Bereichen:

IuK, IT-Sicherheit, Pressestelle, Stabsstelle Dez. IV, Fachbereich 8 und Fachbereich 9

Berücksichtigung der Vorüberlegungen aus der Verwaltung
aus dem HADI und dem IuK-Arbeitskreis

Ausgewählte Zitate aus den Workshops

Verwaltung

„Vor großen Sprüngen bei der Digitalisierung müssen erstmal die Basis-Grundausrüstungen am Arbeitsplatz vorhanden sein.“

„Derzeit müssen die Desktop-PCs auch über Nacht laufen, damit mobiles Arbeiten möglich ist - ökologisch ein Unding.“

„Laptops und Docking-Stationen können das mobile Arbeiten verbessern, aber auch Büroflächen einsparen helfen.“

Stadtgesellschaft

„Es gibt digitale Angebote für Bürger*innen, aber wir müssen da dickere Bretter bohren - Beispiel digitaler Bauantrag.“

„Smart City bedeutet zu Beginn auch, die letzten grauen Flecken zu erschließen und mehr öffentliches W-LAN anzubieten.“

„Informationen an Bürger*innen erst über eine deutlich verbesserte Website, dann auch über eine Stadt-App.“

Schulen

„Beim Thema Digitalisierung an Schulen müssen drei Verwaltungsbereiche, Schulen und Externe zusammenarbeiten.“

„Schulen benötigen schnelles Internet inkl. Netzwerkmanagement, mehr Endgeräte und besseren Support.“

„Bis 2021 war IuK überhaupt nicht für Digitalisierung an Schulen zuständig; als Pilot-Projekt erfolgt nun der IPAD-Support.“

IT- und Digitalisierungsstrategie für Sankt Augustin

Vision Digitalisierung^{PLUS}

Erfolgsfaktoren

- (1) Aufbau FB IT-Management und Smart City Stelle
- (2) Gewinnung & Förderung IT-Personal
- (3) Ausreichende Finanzierung
- (4) Stufenweise Vorgehensweise
- (4) „Mitnehmen“ der Mitarbeitenden
- (5) „Mitnehmen“ externer Personen

Mission

Digitalisierung beschleunigen für:

- (1) Verwaltungsabläufe
- (2) Stadtgesellschaft
- (3) Schulen

Strategische und ambitionierte Ziele

- (1) Bis 2030 alle Verwaltungsabläufe digitalisieren
- (2) Bis 2025 ein Endgerät je SuS* inkl. Support und schnelles Internet in jedem Klassenraum

Werte und Überzeugungen

- (1) Pilot-Projekte durchführen und Ideen adjustieren
- (2) Gute Ideen von außen übernehmen und nicht neu erfinden
- (3) Berücksichtigen, dass IT-Standards schnell überholt sind
- (4) Fremdvergabe und Eigenleistung im Einzelfall abwägen
- (5) Datenschutz und Sicherheit hochhalten

Strategische und priorisierte Projekte mit Start in 2022 oder vorher

Verwaltungsabläufe

- (P1) „Moderner Arbeitsplatz“ inkl. Mobiles Arbeiten, Laptop/Dockingstation und Büroraumkonzept
- (P2) Digitaler Rechnungsworkflow
- (P3) Flächendeckende E-Akte

Stadtgesellschaft

- (P4) Umsetzung der OZG-Anforderungen
- (P5) Stufenweise Verbesserung der Bürger*innen-Information (Website, App, etc.) und „Digitale Bürgerbeteiligung“
- (P6) Ausbau Breitbandnetz („graue Flecken“) & öffentliches WLAN

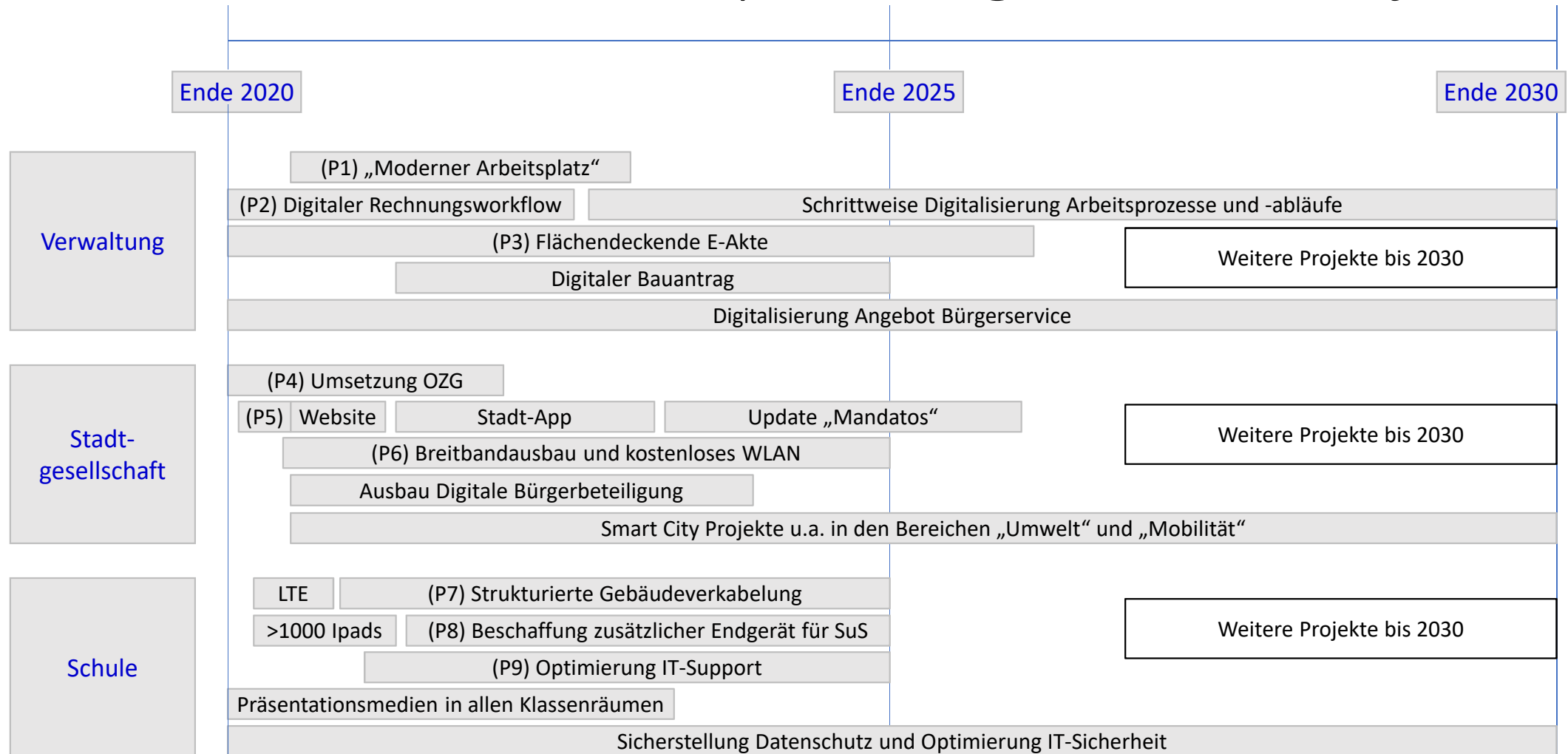
Schulen

- (P7) Strukturierte Gebäudeverkabelung an Schulen
- (P8) Stufenweise Beschaffung von zusätzlichen Endgeräten für Schulen
- (P9) Verbesserung des IT-Supports an Schulen

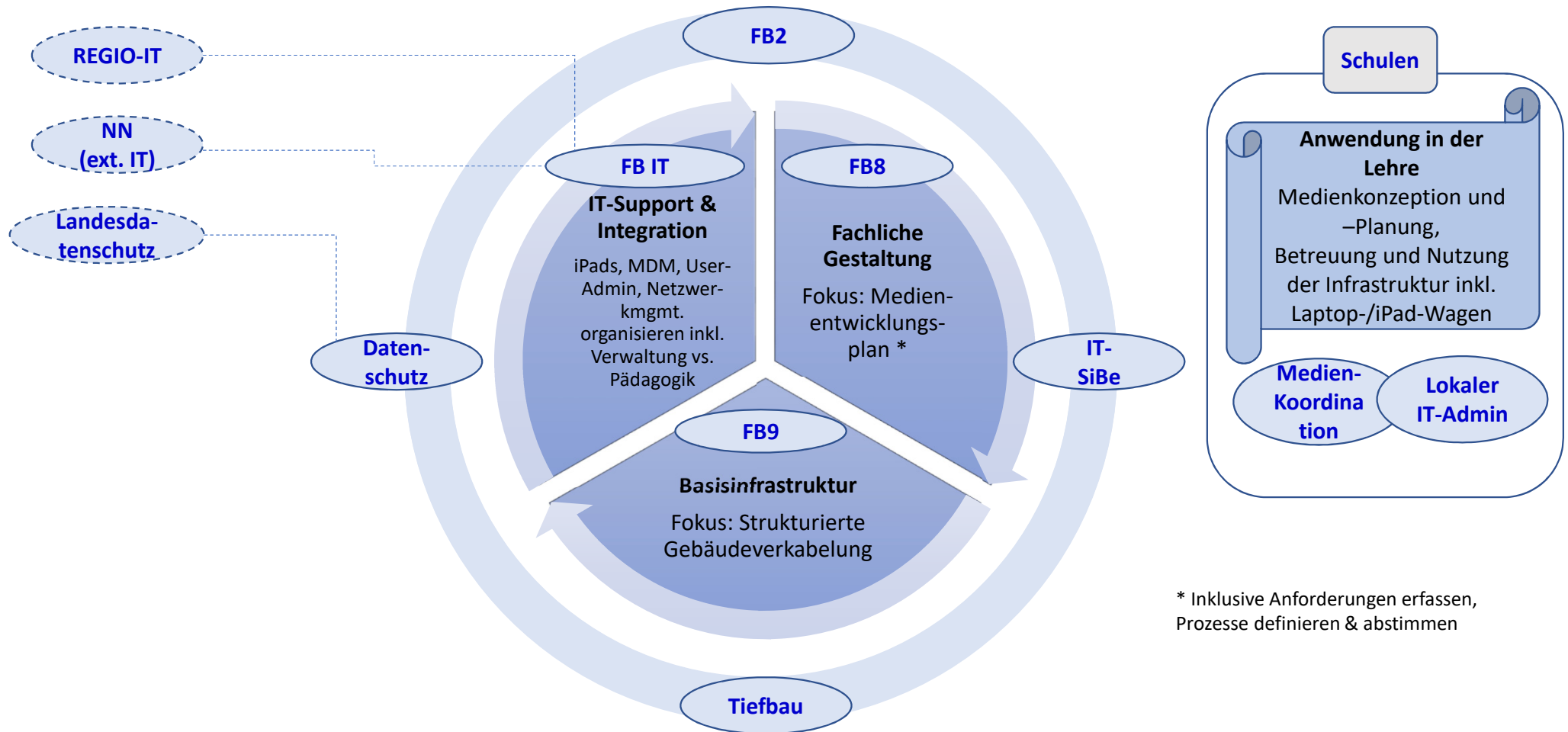
* An den weiterführenden Schulen soll bis spätestens 2025 die Ausstattung mit Endgeräten für die SuS das Verhältnis 1:1 erreichen. Für die Grundschulen ist die Zielmenge 1:3.

Struktur in Anlehnung an: Schallmo, D. R. A. und Lohse, J.: Digitalstrategien erfolgreich entwickeln, Wiesbaden, 2020, S. 86 ff.

Entwurf: Indikativer Zeitplan ausgewählter Projekte



Aufgabenverteilung IT an Schulen



Drei organisatorische Einschätzungen

1

Die Leitung der IT sollte in der Verwaltung organisatorisch hoch positioniert werden

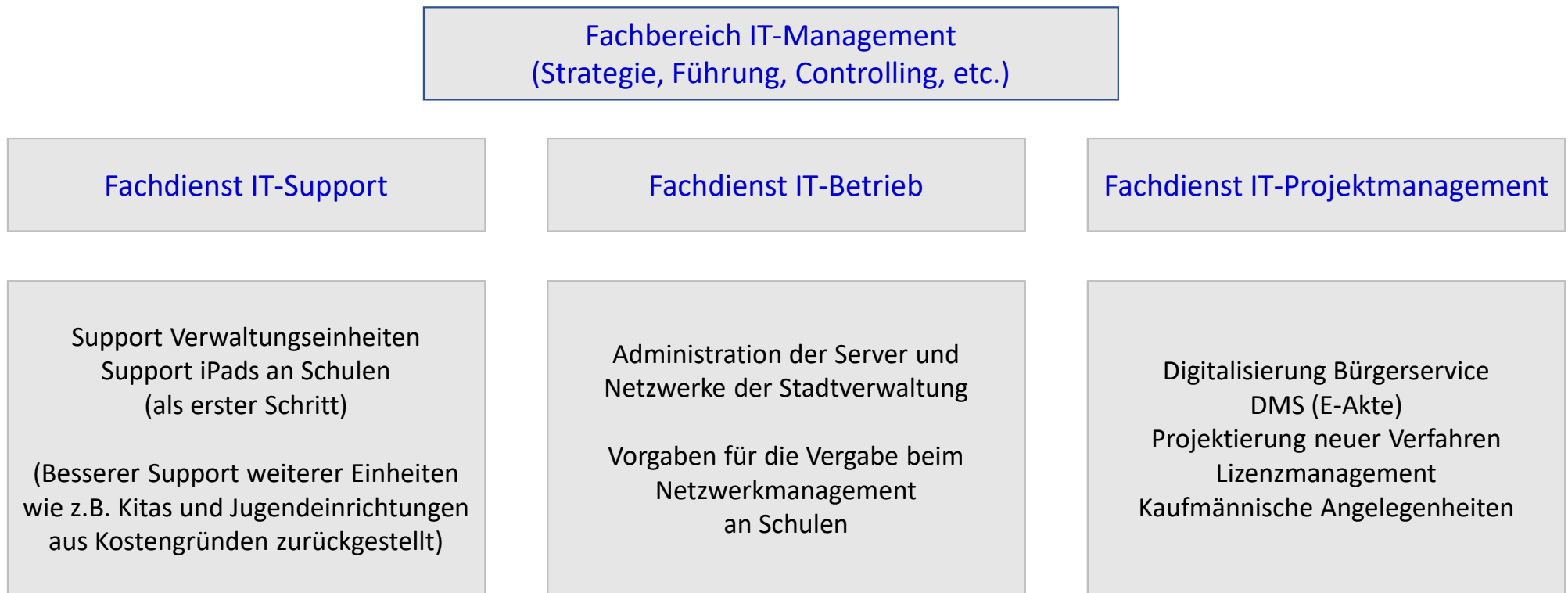
2

In einer IT-Einheit sollte IT-Support, IT-Betrieb und IT-Projektmanagement klar zugeordnet werden

3

Die Verwaltung sollte den goldenen Mittelweg aus zu viel und zu wenig Fremdvergabe anstreben

Vorschlag einer möglichen IT-Organisation



Hinweis: Breitbandausbau („graue Flecken“) separat als Smart City Thema im technischen Dezernat